

§. 22.

Unter den Lehren des Pythagoras waren viele, auf welche nur die eingeweihten Pythagoräer einen Anspruch machen durften; diese auf alle Fälle den Ungeweihten zu verbergen, waren gewisse Symbole erwählt, deren Bedeutung nur den geheimsten Schülern bekannt war. Der Grund dieser Symbole war folgender: Pythagoras hatte sie unter dem Siegel der größten Verschwiegenheit von den Egyptiern erlernt, sein Versprechen machte es nothwendig diese geheimnißvolle Lehren von Gott, der Welt und den Dämonen wieder auf die Art mitzutheilen, wie er sie empfangen hatte. Im 18. §. dieses Abschnitts erinnerte ich, daß Pythagoras Gesetzgeber gebildet habe; aber seine geheime Absicht war, eine vernünftige Religion einzuführen, darum zeichnete er sich mit seinen Schülern in der Religiosität aus, der Ruhm seiner Frömmigkeit war so groß, daß alle junge Leute seine Schüler zu werden wünschten. Bey den Alten stand er in einer solchen Hochachtung, daß ihnen der Umgang erwünscht war, welchen ihre Kinder mit dem Pythagoras hatten; in wie weit dieser Philosoph seine Absicht erreicht hat, läßt sich nicht bestimmen. Sein Plan war groß und wohlthätig; er klärte die Menschen auf, verfeinerte ihren Verstand, und gab ihnen Vorschriften, durch gute Gesetze den Nebenmenschen zu bessern, und durch Religion Verehrer der Tugend zu werden. O! möchte doch ein jedes Land einen solchen Pythagoras haben, aber möchte doch kein Land seyn, wo man verdienstvollen Männern den Lohn des Pythagoras austheilte.

Pythagoras verbergt seine geheime Lehren in gewisse Symbole.

Pythagoras rätlicher Plan.